



Jahresheft 2005

Jubiläum – 25 Jahre Käfer Cabriolet Club Schweiz



« et court et court »



Vorwort	3
<i>Préface</i>	3
Mitteilungen des Präsidenten	5
<i>Informations du président</i>	5
25 Jahre KCCS	6
<i>25 ans de KCCS</i>	6
Hochzeiten	8
<i>Marriages</i>	8
Nachwuchs im KCCS	10
<i>Les membres plus jeunes de KCCS</i>	10
Käfer Kreisel	12
<i>Le giratoire avec une coccinelle</i>	12
Tipps vom Fachmann	13
<i>Tuyau du spécialiste</i>	13
Bericht aus der Motor Klassik	14
<i>L'article du Motor Classic</i>	14
Swiss Open 04	19
<i>Swiss Open 04</i>	19
Herbstanlass	20
<i>Sortie de l'automne</i>	20
Clubartikel	25
<i>Les articles du club</i>	25
Adressen Vorstand	26
<i>Adresses du comité</i>	26
Termine 2005	28
<i>Calendrier 2005</i>	28

Impressum

Herausgeber: Käfer Cabriolet Club Schweiz (KCCS)
Redaktion: André Bartholdi, Karin Zenger, Barbara Walz
Auflage: 200 Exemplare



Liebe Cabriolet-Freunde!

Erneut steht ein Jubiläum vor der Tür: „25 Jahre Käfer Cabriolet Club Schweiz“. Dabei scheint doch der Anlass in St. Moritz im Jahr 2000 erst gestern gewesen zu sein. Doch man soll ja bekanntlich Feste feiern, wie Sie fallen ...

Wir haben uns einiges vorgenommen für das Jubiläumswochenende im September. Dabei kommen aber unseren anderen Anlässe nicht zu kurz. Diese werden auch im neuen Jahr in bewährter Weise durchgeführt.

Viel Vergnügen wünsche ich beim Lesen dieses Clubheftes. Ich danke allen Mitschreibern, Redakteuren und Gestaltern für Ihren Einsatz. Ein grosser Dank auch an unsere Sponsoren.

Ich wünsche allen ein schönes Jubiläumsjahr und viel Fahrvergnügen im Cabriolet.

Mit vielen Grüssen

André Bartholdi, Präsident

Chers amis des cabriolets!

Comme le temps passe! St. Moritz, en 2000, est encore dans tout nos mémoires, et déjà, le comité est à l'œuvre pour organiser le week-end du 25ème, en septembre 2005.

Les autres sorties et réunions auront bien entendu lieu comme dans les années précédentes.

Je vous souhaite bien du plaisir à la lecture de l'annuaire 2005.

Mes remerciements vont aux rédacteurs, auteurs et aux graphistes pour leur excellent travail. Un grand MERCI également à tous nos sponsors.

Avec mes vœux les meilleures pour une superbe année du 25ème, et bonne route en cabrio.

Avec toutes mes amitiés

André Bartholdi, président

Mitteilungen des Präsidenten



Le mot du président

Jahresrückblick 2004

Das Jahr begann mit dem Brunch auf dem Bauernhof bei Luzern, wiederum mit sehr vielen Teilnehmern. Die Frühlingsfahrt führte uns nach Solothurn, wo wir viel über das barocke Leben erfuhren. Die anschliessende GV wurde schnell erledigt. Im Sommer fuhren wir Schlitten und besuchten die Dinosaurier in Aatal. Im Herbst folgte eine grandiose Ausfahrt rund um die Mythen mit einem spannenden Wettbewerb.

Die Ausfahrten waren sehr gut organisiert und erfreuten die angereisten Teilnehmer. Mein Dank gilt den Organisatoren für Ihren grossen Einsatz.

Neue Mitglieder

Im Jahr 2004 wurden folgende Mitglieder neu aufgenommen:

Jan Egli, Beat Stähli, Manfred Zimmermann, Stephan Wanner, Beatrice Schärer

Leider setzt sich der Mitgliederschwund fort.

Der Mitgliederbestand per 1.11.2004 beträgt: 3 Ehren-, 89 Aktiv-, 7 Passivmitglieder und 3 Gönner.

Mitgliederverwaltung

Die Mitgliederverwaltung wird ab nun von unserem Kassier Nicolas Gaudin wahrgenommen. Sämtliche Mutationen sind ihm direkt zu melden. Mitgliederlisten und Adressen sind ab nun direkt von Nicolas erhältlich.

L'année 2004 en revue

La première rencontre, le Brunch à la ferme près de Lucerne, a attiré beaucoup de monde. Quelques semaines plus tard, c'est la sortie de printemps qui nous a fait découvrir la ville des ambassadeurs, Soleure, avec ses trésors de l'époque du baroque. Les délibérations de l'assemblée générale n'ont pris que très peu de temps. La sortie d'été à attirée un bon nombre d'amis du KCCS et les a amenés sur un parcours dans la région du Hörnli dans arrière pays Zurichois. Et les participants de la sortie d'automne était gâtés par un ciel sans nuages sur un circuit autour des deux Mythen dans le canton de Schwyz. Un grand MERCI et BRAVO aux organisateurs de ces sorties!

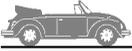
Evolution des membres

Nous avons le plaisir d'accueillir cinq nouveaux membres.

Le nombre de membres a malheureusement diminué au courant de l'année écoulée. En date du 1.11.2004 nous comptons 3 membres d'honneur, 89 membres actives, 7 membres sympathisants et 3 donateurs.

Gestion des membres

Notre trésorier Nicolas Gaudin est désormais responsable de la gestion des membres. Je vous prie de bien vouloir informer Nicolas tout changement d'adresse. Il est à votre disposition pour tout renseignement et pour fournir la liste des membres du KCCS.



25 Jahre Käfer Cabriolet Club Schweiz. Das sind über 120 Ausfahrten und andere Treffen. Hier die wichtigsten Club-Daten der letzten 25 Jahre und eine weder ab- noch ausschliessende Auflistung der schönsten Ausfahrten:

1979	April	Inserat von Alexander Otth in der Automobil-Revue: Wer gründet einen VW-Käfer-Cabriolet-Club?
	15. Juli	1. Treffen in Meisterschwanden
1980	27. Januar	Gründungsversammlung in Volketswil
1981	5.-15. März	Stand am Autosalon in Genf
	16. September	Fahrt zum Bugatti-Treffen in Turckheim
1982	30. Januar	Pflegekurs bei der AMAG in Buchs
	2. Mai	Fahrt ins Blaue mit dem Topolino Club
	16. Oktober	Besuch des Oldtimer-Museum Schlumpf
1983	21. August	Ausfahrt mit Paraplegikern
1984	13. Oktober	Seelandfahrt
1985	14. September	„Sternenfahrt“ mit Corso
1986	25. Oktober	Besuch der Rimus Weinkellerei in Hallau
1987	26. April	Ausfahrt mit dem Karmann-Ghia Club auf die Insel Mainau
1988	26. Juni	KCCS Ralley im Gebiet Hallwilersee
1989	24. Juni	Anlass zum 10-jährigen Jubiläum des KCCS: Schleuderfahrt mit falschgesteuertem VW Golf in Regensdorf und Essen im Bienengarten Dielsdorf
	25./26. August	Fahrt zum Käfer-Europa-Treffen in München, mit über 10'000 Käfer
1990	20. Mai	Go-Kart fahren in Wohlen
1991	7. Juli	Pedalo-Rennen bei Ruedi Bosch in Rapperswil
	8. September	Ausfahrt mit dem „Käfer-Cabrio Klub Schwarzwald“
1992	6. September	Rundfahrt mit Ross, Wagen und Musik in Härkingen
1993	24./25. Juli	Klausenrennen Memorial mit Ausstellung
1994	3./4. September	Besuch VW Meeting Château d'Oex
	November	Aufschaltung der Internet-Seite
1995	9. September	Fahrt durchs Emmental. Golfen in Kiesen und Meringues in Kemmeriboden-Bad
1996	19. Januar	Besuch Kriminalmuseum in Zürich
	23.- 25. August	Herbstwochenende im Tessin
1997	22./23. März	Stand am Oldtimer & Teile Markt in Bern
	12.-27. Oktober	Mexiko-Reise, Besuch des VW-Werkes in Puebla und Käfer-Cabrio-Rundfahrt durch Yucatan



1998	7.-10. Juni 13. September	15 Jahre „Käfer Cabriolet Club Belgien“ in Spa Ausfahrt mit dem Renault Floride + Caravelle Club am Walensee
1999	3.-7. Juni	Besuch des Karmann-Werkes + Museum und Treffen 20 Jahre „Volkswagen Cabrioletclub Nederland“ in Arnhem
2000	22. Januar 18.-20. August 25. November	Jubiläums-GV in Volketswil 20 Jahre „Käfer Cabriolet Club Schweiz“. Wir feiern mit 100 Cabriolets in St. Moritz Chlausabend auf dem Uetliberg
2001	1. Juli 1./2. September	Hornussen im Emmental Wochenende im Waadtland
2002	16. März 30. November	Teilnahme und Besuch der Ausstellung Autolust Fondue mit dem singenden Samichlaus
2003	16. März 27. April 20.-22. Juni	Brunch auf dem Bauernhof im Fricktal Besuch in Willisau mit New Beetle Cabriolet Dutch Open in Hulst
2004	20. Juni 18. September	Rodelplausch und Dinosaurier im Zürcher Oberland Rundfahrt um die Mythen

Die beiden herausragenden Anlässe waren 1997 die Reise nach Mexiko und 2000 das grosse Treffen in St. Moritz:

Im Oktober 1997 machten sich 10 Mitglieder des KCCS auf die Reise nach Mexiko. Nach einer Besichtigung von Mexiko City erfolgte ein Besuch im Volkswagen Werk in Puebla, wo wir noch der Produktion des Käfers zuschauen durften. Ab Cancun machten wir eine fünftägige Rundreise in 5 Käfer Cabriolets durch Yucatan zu den Maya-Städten. Anschliessend gab es noch ein paar Tage Erholung am Strand von Cancun.

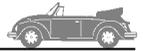
Im August 2000 luden wir unsere Partnerclubs aus Belgien, Holland und Grossbritannien nach St. Moritz zum 20 Jahre Jubiläum des KCCS ein. 100 Käfer Cabriolets folgten dem Aufruf und verbrachten drei unvergessliche Tage im Engadin. Am Freitag wurden die Teilnehmer einer Gruppe zugelost, mit der sie am Samstag die Rundfahrt nach Davos bestritten. Die Preisverteilung erfolgte am Galaabend mit viel Unterhaltung. Am Sonntag wurden unsere Cabriolets in St. Moritz ausgestellt und der Anlass endete nach einer Corso-Fahrt auf dem Muottas Muragl.



Liebe KCCS-Freunde

Wir bedanken uns ganz herzlich für Euer Kommen an unserer Hochzeit. Die Überraschung ist Euch wirklich gelungen. Es war deutlich zu erkennen, dass unsere Käfer-Kenntnisse noch nicht auf dem höchsten Niveau sind ;-)) nichts desto trotz haben wir mit etwas externer Hilfe unser Geschenk doch noch gefunden und den Gutschein in unserer Flitterwoche mit Genuss eingelöst. Nochmals herzlichen Dank für den Gutschein und das wunderschöne Album, in welchem Ihr fantasievoll mitgewirkt habt.

*Liebe Grüsse und bis bald
Franziska & Patrick Altermatt mit Janik*



Hochzeit Franziska & Patrick Altermatt am 28. August 2004 in Grüningen.



Hochzeit
Gaby & Tobias
Knechtle
28.8.2004



VIELE NEUE KÄFERLEIN ...



**Janik Romeo
Altermatt,**
geb. 11.03.04,
45 cm gross
und 2580 g.

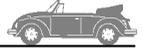


Carolina Sonja Zenger,
geb. 1.08.04, 50 cm
gross und 3170 g.



Nicolas Knechtle,
geb. 29.02.04,
51 cm gross
und 3740 g.





Lars Nyffenegger,
geb. 30.09.04
48 cm gross
und 3010 g.



Juhui, j'suis là



*Krumm die Arme, krumm die Beine,
Kinn verwackelt, Zähne keine,
dafür dichtes Haar,
Augen noch verträumt, doch klar.
Dralle runde sechs Pfund
als Krisenpolster - kurz: gesund!
Stimme voll und recht vernehmlich,
Stimmung friedlich, selten grämlich.
Ich werd, soviel ist abzuseh'n,
mit beiden Beinen im Leben steh'n.*

Chloé Vollenweider,
geb. 07.10.04,
47 cm gross
und 3000 g.





Die Umfahrungsstrasse in Buchs/ZH sollte eigentlich frühestens in 20 Jahren gebaut werden. Im September 2004 wurde sie nun aber schon eröffnet.

Dass die Strasse nicht im Finanzplan des Kantons begraben wurde, ist vor allem der Bereitschaft der Gemeinden Buchs und Dällikon, den betroffenen Industriebetrieben und privaten Grundeigentümern zu verdanken.

Diese sponserten die Kantonsstrasse zu zwei Dritteln aus der eigenen Tasche. Die immer länger werdenden Staus vor dem Bahnübergang in Buchs und die stockende Blechlawine hatten den Geduldsfaden der betroffenen Anwohner und Industriebetriebe nämlich endgültig zum Reissen gebracht.



Doch nicht nur die Strasse, auch die Kreisel wurden gesponsert. Gleich drei gibt es auf der knapp ein Kilometer langen Strecke.

Der wohl Spektakulärste ist der Kreisel beim Furtbach. Ein Brunnen mit einem auf dem Rücken liegenden VW-Käfer. Die Idee stammt vom Buchser Eisenplastiker John Tobler. Ein alter, roter VW-Käfer wurde dazu ausgeschlachtet und vom Lack befreit, die Scheiben und Scheinwerfer wurden durch Metall ersetzt und das Ganze auf den Rücken gedreht. Als Teil eines riesigen Springbrunnens fliesst nun Wasser über die rostfarbenen gespritzte Karosserie und «läuft und läuft und läuft...».

Gesponsert wurde der Kreisel von der AMAG AG, die gleich angrenzend ihre Niederlassung hat.

Le giratoire de Buchs/ZH

Ce giratoire est décoré d'une VW Coccinelle, posée sur le toit. C'est la base d'une décoration avec fontaine et jet d'eau, réalisée par le sculpteur John Tobler. L'œuvre a été sponsorisée par la société AMAG SA, installé dans la région.



Technik im 1303 Cabrio

Bei normaler Behandlung ist der Boxer langlebig und unproblematisch. Bleifuss fahren verträgt er allerdings nicht so gut.

Vor allem der dritte Zylinder leidet unter mangelnder Kühlung und rächt sich dann mit Kolbenklemmern. Ölundichtigkeiten gibt es vor allem an der Ölwanne und den Stösselschutzröhren.

Die dem 1600 nachgesagten abenteuerlichen Verbrauchswerte haben oft einfache Ursachen: Meist liegt es an mangelnder Wartung. Ausgeschlagene Drosselklappen, poröse Ansaugummis und verschlissene Zündanlagen sorgen für den übermässigen Durst. Ein gut gepflegter und eingestellter 1303 sollte nicht mehr als 12 Liter auf 100 km verbrauchen. Getriebe und Achsantrieb geben selten Anlass zur Sorge, ebenso wenig wie die Elektrik. Auch Fahrwerk und Bremsen sind dank der oft cabriomässigen Fahrweise der Vorbesitzer nicht anfällig.

Fredy



Technique en cabrio 1303

Le moteur Boxer est fiable et a une longue durée de vie. Pourtant, la conduite prolongée à plein régime est à éviter. Le troisième cylindre risque de se bloquer, à

cause de manque de refroidissement. Autres indications :

- Risque de fuites d'huile cuvette carter à huile et tubes de tiges de poussoir soupapes.*
- Consommation normale pour moteur 1600 ccm: max. 12 lt/100km*
- Mécanique, système électrique, châssis etc.: rarement de problèmes, également du au fait que les cabrios sont conduits avec beaucoup de soin.*



KAUFBERATUNG VW 1303 Cabrio

Das 1303 Cabrio war ein Instant Classic, das in b überlebt hat. Dennoch gibt es beim Kauf eines K Pflege wütet oft der Rost unter der rundlichen F



Alltagstauglichkeit



Rep



Ersatzteillage



Unt

KAROSSERIE-CHECK

Im Prinzip gibt es am Käfer Cabrio kaum ein Blechteil, das nicht rostet. Häufig betroffen ist der **Rahmenkopf** im Wagenbug. Die **Wagenheberaufnahmen** sind ebenso gefährdet – und der Fahrzeugboden. Speziell der Bereich rund um die Batterie unter dem Rücksitz ist meist perforiert. Untersuchen sollte man zudem die Verbindung zwischen **Außenschweller und Trittbrettern** sowie die **Seitenteile hinten**. Anfällig zeigen sich auch alle vier **Kotflügel**, wobei hier die von Kedern geschützten Verschraubungen zur Karosserie und die Bereiche rund um Scheinwerfer und Rückleuchten zu beachten sind.

Korrosion zeigt sich häufig auch an den Kanten von **Türen und Hauben**. Das Positive dabei: Der Käfer ist eine ehrliche Haut. Dank seiner Plattformbauweise lässt sich Pfusch mit Spachtel und Glasfasermatten vergleichsweise leicht enttarnen.

Der Zustand des **Verdecks** sollte ebenfalls genau untersucht werden, da der Ersatz des aufwendig gefütterten Stoffdachs sehr teuer ist. Wenn die Außenhaut Risse zeigt, liegt die Vermutung nahe, dass eingedrungenes Wasser an Holzspriegeln und Dachfutter Schäden hinterlassen hat. Die Unsitte vieler Cabriofahrer mit offenem Verdeck und ohne Persenning zu fahren, führt zu verschmutztem Innenfutter und erhöhtem Verschleiß an den Gelenken.



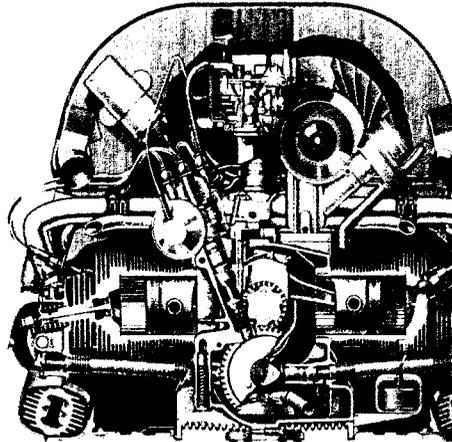
CABRIOLET

...bemerkenswerter Zahl in liebevollen Händen
...Käfers einiges zu beachten, denn trotz bester
...Haut des späten luftgekühlten Cabriolets.

Wartungsfreundlichkeit
erhaltungskosten



Verfügbarkeit
Nachfrage



Vorsicht ist jedoch bei **getunten Motoren** geboten. Die simple Technik verleitet viele Amateure dazu, sich an dem schwachbrüstigen Boxer zu versuchen. Gegen ein Fahrzeug aus der Werkstatt eines renommierten VW-Friseurs ist nichts einzuwenden. Auf die Schrauberkünste eines Unbekannten, der zwei Vergaser in seinen Käfer genagelt hat, ist hingegen besser kein Verlass.

PREISE

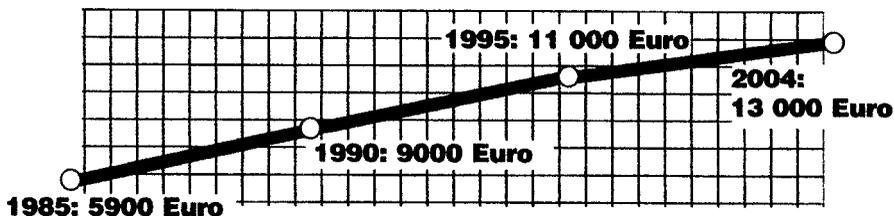
Bei Einführung 1972
Bei Produktionsende 1980

9 690 Mark
12 800 Mark

1303 Cabrios waren noch nie ganz billig. In den letzten Jahren sind die Preise für gut erhaltene Exemplare stetig gestiegen. Für besonders gute Autos werden mitunter auch mehr als 13 000 Euro gezahlt, besonders wenn sie mit einem geregelten Kat nachgerüstet worden sind. Auch Fahrzeuge mit überschaubarer Historie, wenigen Vorbesitzern und geringer Laufleistung können erheblich teurer sein. Preissteigernd wirken sich zeitgenössisch getunte Motoren – etwa von Oettinger – aus. Doch auch für weniger als 10 000 Euro sind durchaus noch Schnäppchen möglich.

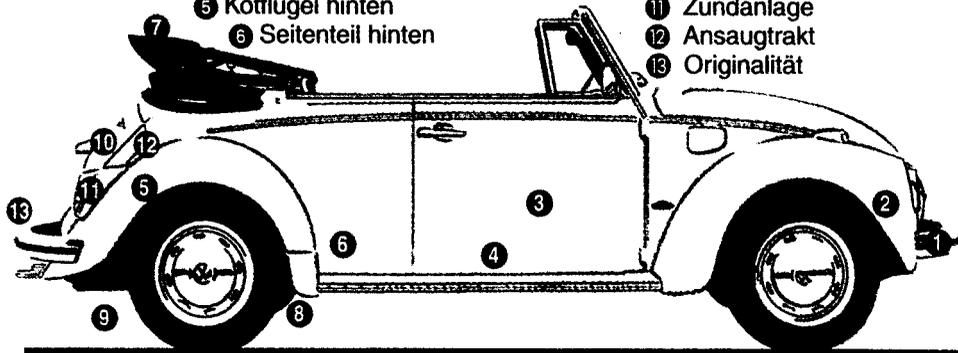
Kaum billiger sind übrigens die seltenen 1302 Cabrios, die sich vom 1303 durch flache Frontscheibe und den nostalgischeren Innenraum unterscheiden.

Wert in gutem Zustand (Note 2), VW 1303 LS Cabriolet, Baujahr 1972-1980



SCHWACHPUNKTE

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| 1 Rahmenkopf | 7 Verdeck |
| 2 Kotflügel vorn | 8 Heizbirnen |
| 3 Türen | 9 Ölverlust Motor |
| 4 Schweller/Bodenbleche | 10 Vergaser |
| 5 Kotflügel hinten | 11 Zündanlage |
| 6 Seitenteil hinten | 12 Ansaugtrakt |
| | 13 Originalität |



ERSATZTEILE

Die Ersatzteillage ist sehr gut, auch dank der Bemühungen von Volkswagen, wo es seit kurzem eine Abteilung gibt, die sich um Teile für Klassiker kümmert (siehe „Spezialisten“). Noch vor wenigen Jahren konnte man sich 1303-Teile bei jedem Autoverwerter holen, aber seit die 1303-Limousinen fast ausgestorben sind, versickert der Nachschub. Doch mittlerweile gibt es auch eine große Zahl von Spezialisten, die sich der Ersatzteilversorgung für luftgekühlte VW verschrieben haben. Meist hat der Käferfahrer nur das Problem, aus der Vielzahl der Angebote das Passende auszusuchen.

SPEZIALISTEN

Volkswagen-Audi Classic Parts Center, Theodor-Heuss-Str. 28
38436 Wolfsburg, Telefon 0 53 61/30 85 77, www.vw-classicparts.de

VW Veteranen-Service, Hauptstraße 20,
41352 Korschenbroich, Telefon 0 21 82/5 92 25, www.veteranen-service.de

VW-Tele Schmidt-Lorenz, Havighorster Weg 12,
21031 Hamburg, Telefon 0 40/7 38 50 00, www.vw-teile.com

Volkswarenhaus, Fa. Axel Stauber, Hannoversche Str. 1,
34355 Staufenberg, Telefon 0 55 43/9 41 10, www.volkswarenhaus.de

CLUBS

Cabrio-Interessengemeinschaft (CIG) VW, Postfach 1220,
30882 Barsinghausen, Telefon 01 75/4 11 89 99, www.cig-vw.de

IG Historische VW Braunschweig,
E-Mail: info@historische-vws.de, www.historische-vws.de

Käfer Cabriolet Club Schweiz, André Bartholdi,
Kratzstraße 3, CH-8153 Rümlang, www.kccs.ch



Anlässlich der Swiss Open 2004 trafen sich am 19. August 04 69 Käfer Cabrios aus GB, NL, BE und CH, begleitet von einem 1959er VW Bus vom Lemanica Coccinelle Club, in Cully am Genfer See.

Weitere Fotos von diesem Anlass findet Ihr unter:
http://www.beetlecabrio.co.uk/swiss_open_04/index.html



Samstag Morgen, es ist der 18. September, die ersten Nebelfelder breiten sich im Mittelland aus. Doch aus allen vier Himmelsrichtungen fahren glänzend geputzte VW Käfer Cabrios Richtung Zug, und dann weiter Richtung Ägerital. Bei strahlendem Wetter erwartet uns ein freundlicher Empfang, Kaffee und Gipfeli sind auch bereit.

Nach dem Briefing geht es bald los, in Richtung Zugerberg. Schon bald werden die beim Start verteilten Wettbewerbsblätter studiert, da das Thema der ersten Aufgabe bereits in Sicht ist: weit unten liegt der Zugersee (*wie tief ist er?*), im Süden, zum Greifen nah, liegt die Rigi und weiter im Westen der Pilatus. Und da schon wieder eine Frage: *wie hoch ist die Rigi?* Glücklicherweise, wer mehr als nur die übliche Tankstellenkarte CH an Bord hatte!



Im Nu kamen wir in Arth an. Arth-(Goldau) ist wegen dem grossen Bergsturz vom Rossberg (1806) und wegen der Brennerei Fassbind bekannt. Dort wurden wir in die Geheimnisse der Schnapsbrennerei eingeführt. Aber nicht nur Schnaps, auch kunstvolle Flaschen und Ziergegenstände werden hier hergestellt.

So lernen wir, wie die kunstvolle Birne ins Innere einer mundgeblasenen Flasche kommt. *Wie hoch ist schon die Schmelztemperatur des Glases?* Beim anschliessenden Apéro kann sich jedermann mit hochprozentigen Getränken und Andenken eindecken.

Strahlender Sonnenschein begleitet uns bei der Weiterfahrt Richtung Muotatal, dann geht's bergauf, bald erreichen wir die Ibergeregge. Hier haben nun Mensch und Hund Gelegenheit, zu Fuss die frische Bergluft und die Aussicht zu geniessen. Die Weiterfahrt rund um den Sihlsee, und über den Staudamm gibt uns die Gelegenheit die Breite der Krone des Staudammes zu schätzen. Bald fährt die bunte Kolonne der Cabrios ins Klosterdorf Einsiedeln ein. Hier sehen wir jahrhunderte alte christliche Tradition beim Kloster und die high-tech Sportanlagen der Sprungschanzen bei Eschenbach.



Die geplante Weiterfahrt entlang dem Hochmoor von Rothenthurm (*wann wurde dieses Gebiet Naturschutzgebiet?*) musste wegen eines Unfalles geändert werden. So lernten wir, dass der Name Gottschalk nicht nur am Samstag am Fernsehen erscheint, sondern

dass es einen hübschen Ort mit dem Namen Gottschalkenberg gibt.

Von dort war es nur noch ein kurzes Stück Weg bis zum Ende unserer Fahrt, dem Restaurant Eierhals am Ägerisee. An diesem schönen Ort wurde uns ein feines Nachtessen serviert. Bei angenehmer Unterhaltung mit alten Freunden und neuen Bekannten verging die Zeit schnell. Alle warten gespannt auf die Auflösung des Wettbewerbs und den Gewinner. And the Winner is: Edith und Andre aus Solothurn! Ein schöner Preis belohnt den glücklichen Gewinner. Aber auch alle Anderen gehen nicht leer aus, ein feines Guezli aus der Bäckerei von Dany und ein Fläschli Williams gibt's als Andenken zum Mitnehmen.

Schnell verging die Zeit, diese Ausfahrt war wirklich perfekt organisiert und Dank dem Wettbewerb kurzweilig und lehrreich zugleich. Ganz herzlichen Dank an Carol und Dany!

Christophe Howald

Einige Antworten aus dem Wettbewerb:
Der Zugersee ist 198 m tief.
Die Rigi ist 1800 m ü. M.
Der Schmelzpunkt von Glas liegt bei 560° C
Naturschutzgebiet Rothenthurm seit 1987



Sortie d'automne autour des Mythen/SZ

Samedi matin, les premières bandes de brouillard couvrent la plaine, mais un bon nombre de Cabrios VW se dirigent vers l'Ägerital où le soleil brille. Le tems est vraiment superbe. Unterägeri est le point de départ pour un magnifique tour autour les deux Mythen dans le canton de Schwytz. Après avoir passé le Zugerberg nous arrivons bientôt à Arth, où nous nous arrêtons pour visiter la distillerie Fassbind.

Ensuite, nous traversons Schwytz, le chef-lieu du canton, pour monter vers l'Ibergereg, un magnifique lieu pour randonnées en été et de belles descentes à ski en hiver. Nous nous arrêtons un moment pour faire une petite promenade. À la descente nous traversons de pittoresques villages. Bientôt nous arrivons aux rives du Sihlsee, un lac artificiel construit dans les années 40. Ce lac se trouve à proximité du village d'Einsiedeln avec son couvent, un magnifique édifice baroque du 18e siècle.



Nous voici déjà sur le chemin de retour vers le Restaurant Eierhals au bord de l'Ägerisee. Ici nous nous retrouvons avec des amis de longue date ou de nouveaux membres autour d'une table et dégustons le bon repas.

Bientôt c'est le moment de l'annon-

ce des vainqueurs du concours du jour. Car tout au long de la sortie nous avons eu à répondre à de nombreuses questions au sujet de la région, une vraie découverte. Et les gagnants sont: Edith et André, ils reçoivent les félicitations des organisateurs de la journée, Carol et Dany et les applaudissement tout le monde. Bientôt c'est le moment de se dire « au revoir et ciao », en espérant de se retrouver bientôt à une autre manifestation du KCCS.

Nous avons pu profiter d'une superbe journée, qui a été organisée d'une manière parfaite par nos amis Carol et Dany, un GRAND MERCI pour leur dévouement!



Liebe KCCS-Fans,

zurzeit gibt es folgende Clubartikel zu erwerben:

- **Baseballkappen:** "Käfer Cabriolet Club Schweiz" für **5 Fr./Stk.**
- **Pins:** "Käfer Cabriolet Club Schweiz & Motiv" für **2 Fr./Stk.**

Clubartikel können an der Generalversammlung oder auf Voranmeldung an KCCS-Anlässen angeschaut und bezogen werden.
(Versand zuzüglich Portokosten)

Bestellungen an:

Beatrice Schärer
Kratzstrasse 3
8153 Rümlang

beatrice.schaerer@kccs.ch
Fax: 01/ 818 11 40

Liebe Grüsse und bis zur nächsten Fahrt mit vielen KCCS-Kennzeichen

Beatrice

Chers amis du KCCS,

les articles suivants sont actuellement disponibles:

- **Casquette:** "Käfer Cabriolet Club Schweiz": **CHF 5.00/pièce**
- **Pins:** "Käfer Cabriolet Club Schweiz & Motiv": **CHF 2.00/pièce**

*Ces articles sont disponibles lors de l'assemblée générale et sur demande lors des manifestations du KCCS.
(livraison également par La Poste, frais d'envoi en sus)*

Adresse pour votre commande:

Beatrice Schärer
Kratzstrasse 3
8153 Rümlang

beatrice.schaerer@kccs.ch
Télécopie : 01/ 818 11 40

Amicalement, et à bientôt !



Adressen Vorstand

Les adresses du comité

Präsident / Sekretariat
Président / Bureau

André Bartholdi
Kratzstrasse 3
8153 Rümlang
Tel. 01/ 722 32 44 P
E-Mail: andre.bartholdi@kccs.ch

Vizepräsidentin/Aktuarin
Vice-président

Karin Zenger
Käferholzstr. 147
8046 Zürich
Tel. 01/ 371 79 62 P
E-Mail: k_zenger@hotmail.com

Kassier
Trésorier

Nicolas Gaudin
Eigenthal
8302 Kloten
Tel. 01/ 836 85 86 P
E-Mail: nicolas@danzon.ch

Technische Beratung
Consultation technique

Fredy Mathys
Sunnebüelstrasse 4
8604 Volketswil
Tel. 01/ 945 45 52 P
E-Mail: fredy.mathys@bluewin.ch

Organisatorin
L'organisation

Pascale Hotz
Fuhrstrasse 4
8135 Langnau am Albis
Tel. 01 / 713 06 90 P
E-Mail: pascale.hotz@bluewin.ch

Internet-Adresse

<http://www.kccs.ch>



Club - Anlässe *Les dates du club*

13. März <i>13 mars</i>	Brunch <i>Brunch</i>
24. April <i>24 avril</i>	GV/Frühlingsfahrt <i>Assemblée générale/Sortie de printemps</i>
21.-22. Mai <i>21-22 mai</i>	Der Club in der Ausstellung „AUTO“ in Luzern, Verkehrshaus <i>Le club se présente à l'exhibition „AUTO“ à Luzern</i>
25. Juni <i>25 juin</i>	Sommeranlass <i>Sortie de l'été</i>
9.-11. September <i>9-11 septembre</i>	Jubiläumswochenende <i>Sortie de l'automne</i>
3. Dezember <i>3 décembre</i>	Chlausabend <i>Le soir du père Noel</i>
6.-8. Mai <i>6 - 8 mai</i>	Int. Treffen in Eastbourn, GB <i>Meeting à Eastbourn, GB</i>

Eingeladen zu diesen Veranstaltungen werden alle Mitglieder und Interessenten des KCCS. Die Einladungen zu den einzelnen Anlässen werden etwa 3 - 5 Wochen vorher verschickt.

*Tous les membres et les intéressés du KCCS sont inviter pour ces activités.
Les invitations pour les activités spéciales sont envoyer avant 3-5 semaines.*

Weitere Daten von Veranstaltungen und Treffen 2005 ***Calendrier international 2005***

02.-03. April <i>02-03 avril</i>	Oldtimer- und Teilemarkt in Fribourg <i>Oldtimer et Teilemarkt à Fribourg</i>
21.-22. Mai <i>21-22 mai</i>	Käfer & Buggy Freunde Berner Oberland in Brienz <i>Käfer & Buggy Freunde Berner Oberland à Brienz</i>
19.-21. August <i>19-21 août</i>	14. Int. VW Treffen in Château d'Oex <i>14e meeting internationale VW à Château d'Oex</i>